

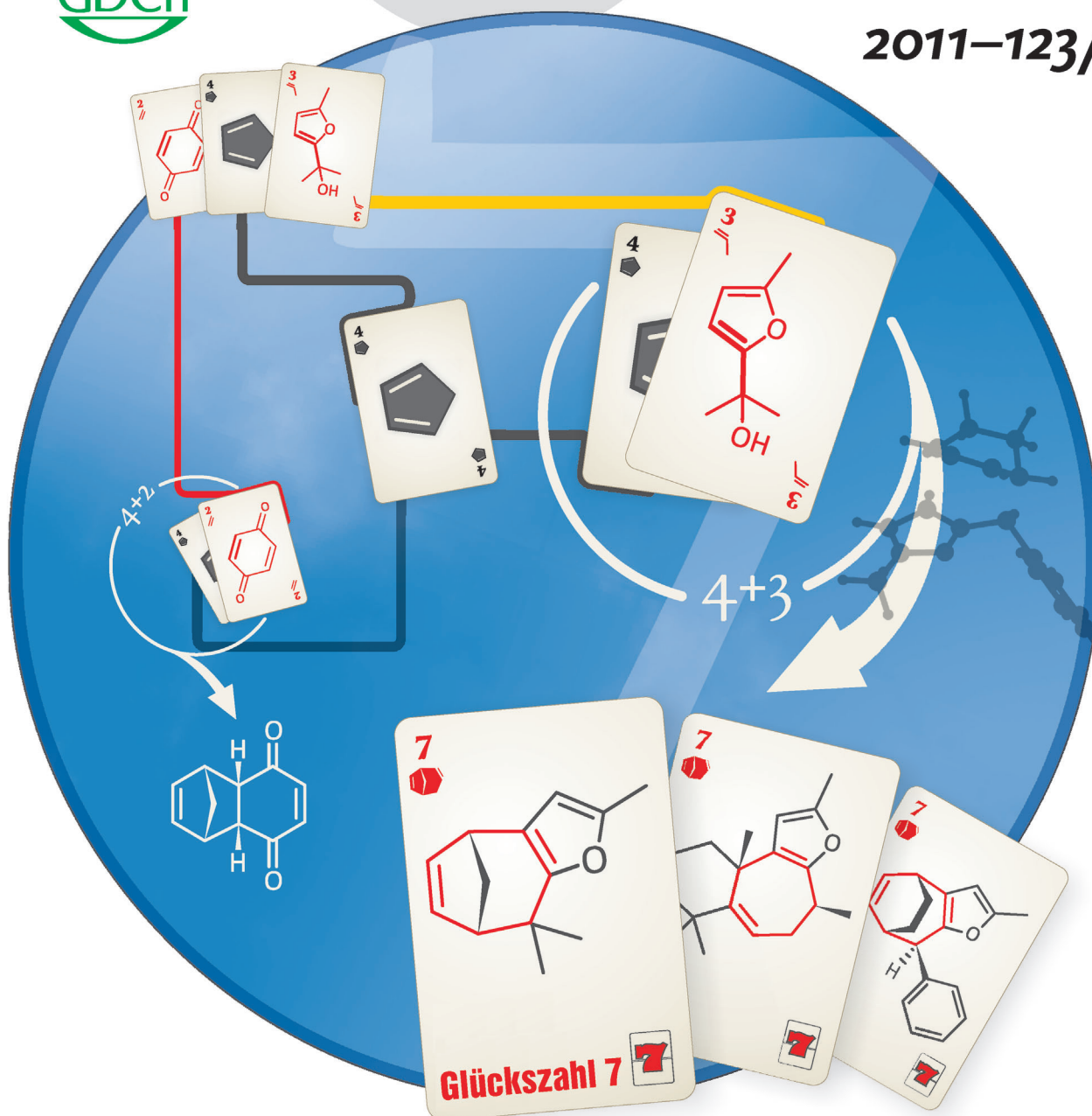
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2011–123/50



Die Methode der Wahl ...

... zur Herstellung sechsgliedriger Ringe ist die $[4+2]$ -Cycloaddition. Die isoelektronische $[4+3]$ -Cycloaddition eines Diens mit einem Allylkation ergibt siebengliedrige Ringe, allerdings ist die Synthese geeigneter kationischer Reaktionspartner anspruchsvoll. In ihrer Zuschrift auf S. 12196 ff. berichten J. M. Winne et al. über eine neuartige Synthesemethode auf Basis von Furfurylalkoholen als Drei-Kohlenstoff-Dienophilen für den schnellen Aufbau von Cycloheptenen.

Rücktitelbild

Johan M. Winne,* Saron Catak, Michel Waroquier und Veronique Van Speybroeck

Die Methode der Wahl zur Herstellung sechsgliedriger Ringe ist die $[4+2]$ -Cycloaddition. Die isoelektronische $[4+3]$ -Cycloaddition eines Diens mit einem Allylkation ergibt siebengliedrige Ringe, allerdings ist die Synthese geeigneter kationischer Reaktionspartner anspruchsvoll. In ihrer Zuschrift auf S. 12196 ff. berichten J. M. Winne et al. über eine neuartige Synthesemethode auf Basis von Furfurylalkoholen als Drei-Kohlenstoff-Dienophilen für den schnellen Aufbau von Cycloheptenen.

